

Verhandlungsschrift

über die am Mittwoch, den 5. Oktober 1966, um 20 Uhr abgehaltene 18. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesend waren: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte Anton Faisst, Konrad Hagspiel und Elmar Huber, die Gemeindevertreter Konrad Berkmann, Hermann Hagspiel, Alfons Sutterluti, Josef Hagspiel, Othmar Reidel, Albert Schelling, Willi Mennel, Alfred Lässer, Josef Steurer, Oskar Eberle, Xaver Hagspiel und Josef Bilgeri.

Entschuldigt waren die Gemeindevertreter Otto Lipburger und Ludwig Hagspiel.

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 7.9.66
 2. Bericht des Bürgermeisters.
 3. Ansuchen des Weilers Hüleisen um Anschluss an die Gemeinde-Wasserleitung - Festsetzung der Gebühren.
 4. Konzessionsansuchen.
 5. Stellungnahme - Strassenprojekt Ausbau und Teerung von Hecht bis Engel.
 6. Stellungnahme zum Alpverkauf Äuele an das Forstamt Immenstadt.
 7. Vorgesehener Gemeindestrassenausbau 1967.
 8. Massnahmen zur Regelung der notwendigen Parkplatzbeschaffung.
 9. Freie Anträge und event. Beschlussfassung hierüber.
-
1. Die Verhandlungsschrift vom 7.9.1966 wird verlesen und genehmigt.
 2. Bericht des Bürgermeisters: Der Bgm. teilt mit, dass die Renovierung des Schulhauses allgemein als gelungen bezeichnet wird. Das Bild kommt durch den neuen Fassadenanstrich bedeutend besser zur Wirkung. - Das Lehrzimmer im Feuerwährgerätehaus wurde sauber und nett eingerichtet. - Mit dem Postautodienst Dornbirn wird über die Möglichkeit verhandelt, die Schüler von Bolgenach in den Wintermonaten beim Gasth. Hecht abzuholen. - Anlässlich des 86. Geburtstages von Ehrenbürger Schuldirektor Wilh. Huber wurde dem Jubilar eine Ehrengabe überreicht. - In der letzten Verkehrsvereinsausschusssitzung wurde über die gute Entwicklung des Fremdenverkehrs in der abgelaufenen Saison berichtet. Besonderer Dank gebührt

der Leiterin des Verkehrsamtes Frau L. Dorner.- In der Jahreshauptversammlung des Gem. Chores wurde Gdv. Josef Hagspiel mit grosser Mehrheit zum Obmann gewählt. Der Bgm. beglückwünschte den Gewählten und zollte dem Chor Dank und Anerkennung für sein Wirken.- Die Jungbürgerfeier wurde am 2.10. in würdigem Rahmen abgewickelt. Als Festredner konnte Landtagsvizepräsident Prof. Heinzle gewonnen werden. Leider konnte die Teilnahme nicht voll befriedigen.- Die Arbeiten für die Stauung des Lecknersees sollen über Empfehlung des Ing. Lerch im kommenden Spätsommer ausgeführt werden.- Die Balderschwangerstrasse wurde erneut durch die Gemeinde notdürftig ausgebessert, die Wassergraben gereinigt und die Durchlässe geöffnet. Ebenso wurde der Schulweg in Bolgenach instandgesetzt. Diese Arbeiten standen unter der bewährten Leitung des Gdv. Albert Schelling. Ihm und den Arbeitern wurde für ihren Einsatz bestens gedankt.- Die Herbstviehschau am 25.10. wird durch den Besuch einiger prominenter Herren ausgezeichnet, an ihrer Spitze Rinderzuchtreferent Dr. Ebenbauer vom Landwirtschaftsministerium, welcher in der anschliessenden Züchterversammlung ein Referat halten wird. Die Züchter werden zu zahlreichem Auftrieb ihrer Tiere aufgefordert.

3. Mehrere Hausbesitzer in der Parzelle Häleisen haben um den Anschluss an die Gemeindewasserleitung angesucht. Die Kosten der Zuleitung in Höhe von ca. S 60.000.-- trägt das Wasserwerk. Die Festsetzung der Anschlussgebühren werden dem Wasserausschuss übertragen.
4. Johann Wintersteiger hat um die Wandergewerbeberechtigung als Lohnmetzger für die Gemeinden Hittisau, Lingenau und Sibratsgall angesucht. Der Lokalbedarf wurde bestätigt.
5. Für den geplanten Ausbau des Strassenstückes Hecht - Engel in Bolgenach wurde von der Landesregierung das Vorprojekt zur Stellungnahme vorgelegt. Die Strasse wird durchgehend auf eine Fahrbahnbreite von 5,50 m ausgebaut. Dem Projekt wird zugestimmt. Einige Anrainer haben ihre Bedenken angemeldet, weshalb eine örtliche Baubehörde vorgeschlagen wird.
6. Der Verkauf der Alpe "Äuele" an das Forstamt Immenstadt wurde von der Gemeindevertretung nicht befürwortet, da sich ein heimischer Kaufwerber gemeldet hat.
7. Für einen rascheren Ausbau der Gemeindestrassen plädierte Bgm. Nenning. Er riet, zu diesem Zwecke event. ein Darlehen aufzunehmen. Es wurde beschlossen, unverzüglich über die Grundablässe zu verhandeln und noch im Herbst die Vorarbeiten für die Planie der Strassenstücke Rain - Brand und Reute - Häusern in Angriff zu nehmen, sodass im Sommer 1967 an die Teerung geschritten werden kann.
8. Immer mehr Schwierigkeiten macht die Parkplatzbeschaffung auf dem Ortsplatz. Bei Abendveranstaltungen während der Saison kam es wiederholt vor, dass durch parkende Fahrzeuge die Einfahrt in die Strasse Rain durch Stunden blockiert war.

In den Saisonwochen stehen parkende Autos oft taglang auf dem Kirchplatz, da einzelne Gastwirte für ihre Kurgäste keinen Parkplatz zur Verfügung stellen. Einstimmig wurde beschlossen, die Besitzer aufzufordern, bis zum Frühjahr für ihre ständigen Gäste ausreichende Parkmöglichkeit zu erstellen. Weiters wurde erwogen, auf dem Kirchplatz die Parkplätze durch Parkstreifen zu kennzeichnen.

9. a) Von einer Besprechung über aktuelle Verkehrsprobleme im Vorderwald berichtete Gde.-rat Konrad Hagspiel. Weiter mitteilte, wird die Einfahrt in den Vorderwald zur Hochbrücke Lingenau im Zuge des Ausbaues der Bundesstrasse Nr. 200, Baulos Krönele, entsprechend den Anforderungen des heutigen Verkehrs erstellt. Weiters ist geplant, für die Gemeinden des Vorderwaldes nur mehr einen Bahnhof zu belassen. Wo dieser Bahnhof "Vorderwald" sein wird, entscheiden die Bundesbahnverwaltung und das Landesstrassenbauamt.
- b) Zur Festsetzung der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge wird der gewählte Ausschuss demnächst einberufen.
- c) Der Mietvertrag mit der Gendarmerie wurde zur Unterzeichnung vorgelegt.
- d) Johann Wilburger, Windern, fordert die eheste Erstellung des Kanals für die Abfuhr des Oberflächenwassers lt. der ihm bei den Grundablöseverhandlungen des Strassenstückes Windern gemachten Zusage. Eine Nachforderung für die Erstellung des Zaunes im Zuge des Strassenbaues Windern - Mühle von Ing. Dorner bedarf noch einer Klarstellung.
- e) Gde.-vertreter A. Sutterlüti regt an, von der Gemeindevertretung der verflossenen Periode, unter der der Neubau des Gemeindehauses bewerkstelligt wurde, zur Erinnerung eine Aufnahme zu machen. Weiters mögen im Gemeindehaus die Tafeln der Bundes- und Landesverfassung angebracht werden.

Schluss der Sitzung um 23,15 Uhr.

Elmar Huber

Seitling